

Schwanger vor Dienstantritt

Beitrag von „Ragnar Danneskjöld“ vom 14. Juni 2025 15:40

[Zitat von Milk&Sugar](#)

Bist du sicher, dass das so stimmt?

Bei uns würde das wahrscheinlich als Beurlaubung ohne Bezüge laufen.

Für mich klingt das plausibel. Ich habe mehrfach erlebt, dass ein Kollege wegen Todesfalls im engsten Familienkreis ein Jahr mit vollen Bezügen ausgesetzt hat. Der Amtsarzt hat eine Anpassungsstörung diagnostiziert, den voraussichtlichen Wiederantritt zum Dienst prognostiziert und das war es dann auch.